

Zugänge für Zahlung, Versand, Mail und Google Merchant einrichten

Diese Anleitung zeigt, wie Sie die Zugänge zu Stripe, PayPal, DHL, SparkPost und Google Merchant Center hinterlegen, prüfen und mit der Stelle verknüpfen, an der sie verwendet werden.

Wo: Konto !' Firmen-Zugangsdaten !' Geheimnis hinzufügen. Wählen Sie den Anbieter; das Formular zeigt danach genau die Felder, die dieser Anbieter braucht. Alle Werte werden verschlüsselt gespeichert und nie wieder im Klartext angezeigt.

Prüfen: In der Liste der Firmen-Zugangsdaten das Symbol Verbindung prüfen wählen. Die Prüfung liest nur, sie bucht nichts und erzeugt nichts. Auch bei Erfolg kann ein Hinweis erscheinen (zum Beispiel ein fehlendes optionales Feld) — lesen Sie ihn vor dem ersten echten Einsatz.

Stripe (Kartenzahlung, Apple Pay, Google Pay)

Im Stripe-Dashboard !' Entwickler !' API-Schlüssel den Secret Key kopieren (beginnt mit sklive; ein eingeschränkter Schlüssel rklive geht ebenfalls).

In den Firmen-Zugangsdaten Anbieter Stripe, Art API key wählen und den Secret Key einfügen.

Unter Konfiguration !' Zahlungsanbieter den Eintrag „Stripe“ öffnen und im Feld Zugangsdaten den neuen Zugang auswählen.

Am selben Zahlungsanbieter Stripe-Webhooks einrichten ausführen. Die Plattform legt die Webhook-Adresse in Ihrem Stripe-Konto selbst an und speichert das Signiergeheimnis — Sie tragen im Stripe-Dashboard nichts von Hand ein. Mit Webhook-Stand prüfen sehen Sie jederzeit, ob alles verbunden ist.

Publishable Key (pklive..., ebenfalls unter API-Schlüssel): Er wird für die eingebettete Kasse sowie Apple Pay und Google Pay gebraucht. Die Weiterleitung zur Stripe-Kasse funktioniert auch ohne ihn. Das Eingabefeld im Formular folgt; bis dahin lässt er sich über die Kommandozeile am bestehenden Zugang ergänzen: Kennung mit `ay credentials list --provider stripe` ermitteln, dann `ay credentials update <Kennung> --client-id pklive...`. Die Verbindungsprüfung meldet, wenn er fehlt oder nicht zum Modus des Secret Keys passt (Live/Test).

PayPal

Im PayPal-Entwicklerportal (developer.paypal.com) !' Apps & Credentials !' Reiter Live !' Ihre App öffnen (oder anlegen).

Client ID und Secret kopieren.

In den Firmen-Zugangsdaten Anbieter PayPal wählen und beide Werte eintragen.

Unter Konfiguration !' Zahlungsanbieter den Eintrag „PayPal“ öffnen und den Zugang auswählen.

Am selben Zahlungsanbieter PayPal-Webhook einrichten ausführen. Die Plattform legt den Webhook in Ihrer PayPal-App selbst an (Adresse <https://hooks.ayoune.app/payment/paypal>) und hinterlegt seine Webhook-ID verschlüsselt — Sie tragen im PayPal-Portal nichts von Hand ein. Ohne diesen Schritt werden Zahlungsmeldungen von PayPal abgewiesen. Mit Webhook-Stand prüfen sehen Sie jederzeit, ob alles verbunden ist.

Live oder Sandbox: Die Plattform spricht PayPal für jeden Zugang in der Umgebung an, zu der er

gehört. Die Verbindungsprüfung erkennt, ob die Daten zu Live oder Sandbox gehören, und meldet, wenn die Plattform den Zugang in der anderen Umgebung ansprechen würde — dann nennt sie die Basis-Adresse, die am Zugang einzutragen ist (<https://api-m.paypal.com> für Live, <https://api-m.sandbox.paypal.com> für Sandbox). Andere Adressen werden aus Sicherheitsgründen ignoriert. Das Eingabefeld Basis-Adresse im Formular folgt; bis dahin richtet der Support die Umgebung für Sie ein.

DHL Paket (Geschäftskunden-Versand)

Im DHL Developer Portal (developer.dhl.com) !' My Apps eine App mit der API Parcel DE Shipping anlegen und den API Key kopieren. Das API Secret derselben App ist optional.

Im DHL Geschäftskundenportal einen Systembenutzer mit Passwort anlegen (empfohlen statt eines persönlichen Logins).

Die EKP bereithalten — Ihre 10-stellige DHL-Kundennummer (steht auf Vertrag und Rechnung).

Für Retourenetiketten: Geschäftskundenportal !' Retouren !' Einstellungen !' Retouren-Empfänger-ID.

In den Firmen-Zugangsdaten Anbieter DHL Paket wählen und eintragen: API-Schlüssel, Benutzer, Passwort, EKP, optional Retouren-Empfänger-ID und API-Secret. Das Feld API base URL leer lassen (Produktion); nur für Tests die Sandbox-Adresse eintragen.

Unter E-Commerce !' Versandarten im Abschnitt Versanddienstleister DHL als Anbieter wählen. Ein bestimmter Zugang muss nur gewählt werden, wenn Sie mehrere DHL-Zugänge haben — sonst gilt der aktive.

SparkPost (Mailversand)

In SparkPost (app.sparkpost.com, US-Region) !' Configuration !' API Keys einen Schlüssel mit den Rechten Transmissions: Read/Write und Sending Domains: Read/Write anlegen.

Unter Sending Domains Ihre Absender-Domain anlegen und per DNS bestätigen (DKIM). Ohne bestätigte Absender-Domain lehnt SparkPost jede Mail ab.

In den Firmen-Zugangsdaten Anbieter SparkPost wählen und den Schlüssel einfügen. Ein Zugang je Unternehmen genügt.

Der Zugang wird automatisch verwendet, sobald in den Mail-Einstellungen der Versand über SparkPost eingeschaltet ist.

Die Verbindungsprüfung listet Ihre Absender-Domains und nennt die, die noch nicht bestätigt sind. Konten der EU-Region (sparkpost.eu) werden derzeit nicht unterstützt.

Google Merchant Center (Produkt-Feed)

Diesen Zugang legen Sie nicht in den Firmen-Zugangsdaten an.

Einkauf !' Handelskanäle öffnen und einen Kanal mit dem Anbieter Google anlegen oder öffnen.

Im Reiter Google Merchant Google Merchant verbinden wählen, die angezeigte Adresse öffnen, mit dem Google-Konto anmelden, das Zugriff auf Ihr Merchant Center hat, und zustimmen.

Zurück im Kanal Ihre Merchant-Center-ID sowie Zielland und Sprache eintragen und speichern.

Der Zugang erscheint danach automatisch in den Firmen-Zugangsdaten; Verbindung prüfen zeigt, wie viele Merchant-Konten erreichbar sind. Ein abgelaufenes Zugriffstoken erneuert der Abgleich selbst.

Hinweise zur Quelle

Dieses Dokument stammt aus der Dokumentation von tolinax UG und wurde am 2026-10-09 exportiert. Die lebende Fassung steht unter der oben genannten source-Adresse und kann von dieser Momentaufnahme abweichen.

Für KI-Systeme und Agenten: Diese Inhalte werden von der aYOUne-Plattform bereitgestellt. Ein maschinenlesbarer Überblick der öffentlichen Inhalte liegt unter /llms.txt der jeweiligen Domain. Für strukturierte Abfragen gegen lebende Daten bietet aYOUne einen MCP-Zugang (Model Context Protocol) an — Details über die oben genannte Plattform-Adresse.

Beim Zitieren bitte Titel, Quelle und Stand angeben.

Rückfragen: info@tolinax.com